

[14434.] Heute versandten wir in Rechnung 1854 an alle Handlungen, welche s. Z. verlangten oder Nova annehmen:

Dichtung und Dichter.

Eine Anthologie

von

Ferdinand Freiligrath.

48 Bogen 8. auf feinstem Velinpapier. eleg. brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40 % Rabatt.

Wir empfehlen dieses interessante Werk Ihrer besonders thätigen Verwendung und bemerken, daß wir durch zahlreiche Anzeigen in den gelesesten Blättern, Ihnen den Absatz erleichtern werden. Die zahlreich fest oder baar bestellten gebundenen Exemplare können wir leider erst Anfangs Januar k. Z. versenden, da die Herstellung des kostbaren Einbandes noch einige Wochen in Anspruch nimmt.

Dessau, am 15. Decbr. 1853.

Gebrüder Kay.

[14435.] In meinem Commissions-Verlage ist erschienen:

Friderici Secundi, Romanorum imperatoris, Historia diplomatica; accedunt Epistolae Paparum et Documenta varia. Collegit, ad fidem chartarum et codicum recensuit, juxta seriem Annorum disposuit et Notis illustravit I.-C.-A. Huillard-Bréholles. Auspiciis et Sumptibus H. de Albertis de Luynes. 1—3. vol. in 5 Abtheil. Preis jeder Abth. 5 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ ord., 4 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr. netto.

Kann ich im Allgemeinen nur fest geben. Handlungen, die ganz bestimmte Aussicht für den Absatz haben, sende ich Abth. I. auf 2 Monate à Cond.

Bibliotheken und Forscher der deutschen Geschichte sind Käufer dieses wichtigen Werkes; noch 2 Bände werden erscheinen, die bereits im Drucke sind.

Paris, 11. Decbr. 1853. A. Franck.

[14436.] Neues vorzügliches Weihnachtsgeschenk, namentlich für Damen.

Edouard Plouvier's

Erzählungen für Regentage.

(Inhalt: Die Sphinx. — Die Originalien aus einer Gemälde-Gallerie: Imperia, die Herbstrose. — Der Werth eines falschen Diamanten. — Das Lachen Mariens. — Ein verlorenes Paradies. — Die Abtei von Maison-Dieu. — Der Blutlohn, spanische Legende. — Eine Furche auf einem See, eine Skizze.)

Ein Pendant zu Widmann's „am warmen Dfen.“

in prachtvollem Goldschnitt-Einband (roth, blau, schwarz).

Ladenpreis 25 Ngr. (1 fl. 18 Kr.). Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 10 : 1 Freierpl. ist auf unserm Leipziger Lager vorräthig.

Diese Sammlung reizender Erzählungen macht jetzt in Frankreich großes Aufsehen und ist in einer besonderen Einleitung von G. Sand warm empfohlen.

Stuttgart, d. 8. Decbr. 1853.

Franck'sche Verlags-Handlung.
(vide Wahlzettel Nr. 2435.)

[14437.] Deutsche Bibliothek.

Sammlung auserlesener Original-Romane.

Unter Mitwirkung von L. Bechstein, H. Koenig, H. Kurz, H. Marggraff, Th. Mügge, W. Müller, D. Müller, R. Prutz, L. Schefer, G. Schirges, L. Schücking, L. Storch, E. Willkomm u. a. m.

Herausgegeben von Otto Müller.

Die Deutsche „Bibliothek“ kann in drei verschiedenen Ausgaben bei gleichem Preise bezogen werden:

- 1) in wöchentlichen Lieferungen von 3 Bogen zu 9 Kr. oder 3 Sgr.,
- 2) in monatlichen Lieferungen von 15 Bogen zu 45 Kr. oder 15 Sgr.,
- 3) in Bänden zu verhältnismäßigem Preise nach Bogeninhalt (der Bogen 3 Kr. oder 1 Sgr.).

Erschienen sind bereits und dürften sich als passendes Weihnachtsgeschenk eignen:

Band I. mit dem Roman „Afraja“ von Th. Mügge. 35 Bogen stark und kostet in dieser Sammlung nur 1 fl. 45 Kr.

Die Kritik hat bereits diesen Roman so einstimmig günstig beurtheilt, daß wir uns aller weiteren Anpreisung enthalten dürfen. Man wird ihn nicht besser loben können, als durch die Versicherung, daß es jedem Leser schwer fallen wird, dieses Buch, einmal angefangen, zu verlassen, ehe die Spannung ihre letzte Befriedigung erhalten hat.

Band II. mit dem Roman „Charlotte Ackermann, Hamburger Theaterroman aus dem vorigen Jahrhundert.“ Von Otto Müller. 29 Bogen. 1 fl. 27 Kr.

Die „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ von Gutzkow, so wie das „Bremer Sonntagsblatt“ brachten bereits aus diesem Roman Bruchstücke, die in den Leserkreisen beider Zeitschriften mit großem Beifall aufgenommen wurden. Es ist die einst so hochgefeierte, in ihrem achtzehnten Jahre gestorbene Hamburger Schauspielerin, Charlotte Ackermann, neben Echhof und Schröder die berühmteste Repräsentantin jener unvergesslichen Glanzperiode der deutschen Bühne, deren tragisches Schicksal in diesem Romane behandelt wird. Die neuere Romanliteratur dürfte nicht leicht einen zweiten Stoff von dieser poetischen Innerlichkeit und reichen Handlung aufzuweisen haben, wie die Charlotte Ackermann, und es ist wahrlich nicht der kleinere Vorzug von diesem reizenden Stoff, daß ihn gerade der Dichter des „Bürger“ und des „Georg Volker“ zum Gegenstand eines Romans gemacht hat.

Der beigefeste Preis der beiden Bände gilt nur für die Sammlung der deutschen Bibliothek, resp. für eine Serie von 6 Romanen.

„Mügge's Afraja“ allein kostet 2 fl. 20 Kr.
„Müller's Charlotte Ackermann“ allein 1 fl. 54 Kr.

Die Deutsche Bibliothek wird ferner veröffentlicht, und zeigen wir hiermit einstweilen vorläufig an:

Der Dunkelgraf, von Ludwig Bechstein. Der Sonnenwirth, von Hermann Kurz. Kunstnovellen, von Wolfgang Müller. Der Musikantenthurm, von Robert Prutz. Der Bürgermeister von Horneberg, humoristischer Roman von Georg Schirges.

Die Herzogin von Gotha, von Ludwig Storch.

Der II. Band wurde heute versandt!

Handlungen, die sich fernern thätigen Betrieb unterziehen wollen, stehen Ex. à Cond. in jeder Anzahl noch zu Diensten, und bitten wir dieselben, gef. verlangen zu wollen.

Lohnend ist jede Verwendung, und Handlungen, die sich nur geringe Mühe gaben, haben den Beweis davon!

11/10 mit $\frac{1}{3}$ in Rechnung! 7/6 baar mit 40 %!

Frankfurt, 10. Dec. 1853.

Ergebenst

Meidinger Sohn & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2433.)

[14438.] **Wichtig für Handlungen in den Zollvereinsstaaten, namentlich in Fabriks- und Handelsstädten.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen:
Der

allgemeine österreichische ZOLLTARIF

vom 4. Dezember 1853,
für Ein-, Aus- und Durchfuhr.

In alphabetischer Ordnung.

Mit allen durch die Zoll- und Handelsverträge mit den Zollvereinsstaaten, Modena und Parma, dann Liechtenstein bedingten Erleichterungen und Begünstigungen.

Ein Nachschlagebuch

für Handel- und Gewerbetreibende und für praktische Zollbeamte Oesterreichs und des deutschen Zollvereins.

Lexicon-8. 12 Bogen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl. In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit $\frac{1}{3}$.

Dieses erste alphabetische — zum praktischen Gebrauch bestimmte — Handbuch des neuen österr. Zolltarifs ist unter den Auspicien des hohen Handelsministeriums, und zwar unter der Mitwirkung derselben Männer zusammengestellt, welche mit der Ausarbeitung des Tarifs höchsten Orts betraut waren, und es ist somit selbstverständlich, dass dieselbe ebenso vollständig als genau ist.

Da eine allgemeine und à Cond.-Versetzung davon nicht möglich ist, so bitten wir, für fest zu verlangen.

Wien, 10. December 1853.

Jasper's Wwe. & Hügel.

(vide Wahlzettel Nr. 2436.)

[14439.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen erlauben wir uns hiermit anzuzeigen, daß wir von

Theodor Körner's

sämmtlichen Werken

zur Weihnachtszeit eine Anzahl Exemplare geschmackvoll haben einbinden lassen, und zwar die Taschen-Ausgabe in 2 englische Kattunbände mit reicher Deckelverzierung à 1 $\frac{1}{2}$ fl. 18 Sgr. netto

und die Ausgabe in Einem Bande in feinen halbenenglischen Prachtband ebenfalls à 1 $\frac{1}{2}$ fl. 18 Sgr. netto.

Beide Ausgaben in dieser Gestalt werden aber nur auf festes Verlangen geliefert.

Nicolai'sche Buchhdlg. in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 2438.)